

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 18. März 2003

Guten Morgen!

Das KGV des S&P 500 befindet sich aktuell bei 29; die Dividendenrendite bei 1,96%. Das entspricht dem Niveau früherer Bullenmarkttops. Bärenmärkte größeren Ausmaßes enden typischerweise mit einem KGV zwischen 5 und 10 sowie mit einer Dividendenrendite von 6%.

Wer ist noch Short Dow oder Nasdaq? Man kann sie jetzt an einer Hand abzählen. Die Institutionen werden bald anfangen, den der Rally nachjagenden Einzelinvestoren ihre Aktien anzubieten. Sie „füttern die Enten“, wie die US-Trader spöttisch sagen.

Gold und Goldaktien halten sich im Angesicht der Rally der großen Indizes wacker. Es scheint so, dass interessierte Investoren bereits mit der Akkumulation begonnen haben.

Die Nasdaq hat in den vergangenen Wochen relative Stärke gezeigt. Nasdaq, Nasdaq 100 und die Halbleiter konnten gestern ihre 200-Tagesdurchschnitte mit viel Volumen auf Schlussstandbasis durchbrechen.

Nasdaq-Wochenchart



Betrachtet man den Verlauf des Indexes seit dem Bullenmarkttop des Jahres 2000, fallen zwei parallele rote Linien auf, die den Bärenmarkt-Abwärtstrend markieren. Die untere der beiden Linien ist im Begriff, durchstossen zu werden. Fällt diese, so ergibt sich ein Ziel von 1600-1620 Punkten.

Alle Unsicherheiten in Sachen Irak beseitigt? Es verbleiben noch einige nicht unwesentliche Fragen:

Was geschieht mit den Ölfeldern?

Mehr als die Hälfte der irakischen Bevölkerung sind Kinder und Jugendliche. Wie werden die US-Bürger auf „Kollateralschäden“ im Häuserkampf reagieren?

Wie wird die arabische Bevölkerung nach einem Sieg der US-Truppen auf die militärische Dauerpräsenz der Amerikaner reagieren?

Wie will man ein Land ohne demokratische Tradition demokratisieren?

Wie will man die Dauerpräsenz finanzieren?

Wird der amerikanische Konsument mehr Häuser und Autos kaufen, weil die USA den Irak besiegt hat?

Zu den Märkten.

Am Montag wurden an der NYSE 2386 Gewinner und 902 Verlierer gezählt. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,54 Mrd., das Abwärtsvolumen 119 Mio. gehandelte Aktien. Insgesamt wechselten an der New York Stock Exchange 1,67 Mrd. Aktien den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 92% vom Gesamtvolumen. Anhaltend hohes Volumen gepaart mit einem beeindruckenden Aufwärtsvolumen.

Der Dow schloss mit 8141,36 Punkten um 281,65 Zähler höher. Mehr als 600 Punkte in vier Tagen. Zu spät, um einzusteigen, zu früh, um short zu gehen.

Der S&P 500 stieg um 29,40 auf 862,67 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1391,64 Punkten 51,31 Zähler höher. Die Halbleiter gewannen zwar 5,6%, endeten aber nicht auf Tageshoch wie die anderen grossen Indizes.

Der Transport-Index endete mit 2094,06 Punkten um 66,97 Zähler höher.

Die Versorger stiegen um 2,2% auf 203,44 Punkte.

Grösste Gewinner: Halbleiter, Broker, Retail; Grösste Verlierer: Goldaktien

Der Dollar Index stieg auf 101,31 Punkte. Der Euro fiel auf 106,02 US-Dollar. Der Yen fiel nur leicht auf 84,73 Dollar. Schon der zweite Tag mit relativer Stärke des Yen gegenüber dem US-Dollar. Zur Zeit wird lediglich das Euro/Dollar-Verhältnis korrigiert.

Der Dax schloss bei 2487,12 Punkten.

Der Nikkei endete heute früh bei 7954,46 Punkten. Er gewann 82,82 Punkte.

Der T-Bond Future endete bei 114,06 Punkten, was einer Rendite von 4,79% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 34,93 Dollar.

Der Goldpreis endete bei 337,2 Dollar/Unze. 328 ist der 200-Tages-Durchschnitt und untere Begrenzung des Trendkanals.

Silber schloss bei 4,46 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,7% auf 120,77 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 1%; er endete bei 64,95 Punkten. Newmont Mining gewann leicht und endete bei 25,11 Dollar. Dies erscheint mir wie eine Korrekturbewegung. Dafür, dass die Aktienindizes ihre Rally mit beeindruckenden Zahlen fortsetzen, ist dies keine schlechte Vorstellung.

Wellenreiter-Ausblick

Zwischen 8.250 und 8.350 Punkten lauern die ersten ernsthaften Widerstände für den Dow. Das Momentum der Rally erscheint weiterhin hoch; mit dem Ansetzen von mittelfristigen Shorts sollte man vorsichtig sein. Wir befinden uns in der Verfallswoche und heute ist „Turnaround Tuesday“. Als Day Trader könnte der Einsatz kurzfristiger Shorts sinnvoll sein. Auffällig bleibt, dass die Volatilitätsindizes steigen. Die Nervosität bleibt hoch.

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 0,4% auf 36,46 Punkte. Er steigt bereits den zweiten Tag, obwohl die Aktien steigen. Der VXN stieg um 1,9% auf 46,67 Zähler. Die Options-Schreiber bleiben nervös. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,77 Punkten im neutralen Bereich. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 40 Prozent. Der McClellan Oszillator endete bei plus 29,23 Punkten.

Das Marktrisiko bleibt unverändert.



Wellenreiter Depot

Kaufdatum	Aktie		Akt. Preis\$	Kaufpreis\$	Stop	Unterstützung
06.03.2003	Newmont Mining	NEM	25,11	27,21	24,00	24,30
06.03.2003	Royal Gold	RGLD	14,67	16,25	12,50	12,70
09.01.2003	Cambior Inc.	CBJ	1,17	1,62	1,10	1,10 -1,20
31.12.2002	Golden Star Resources	GSS	1,69	1,74	1,30	1,45 -1,55
26.12.2002	Kinross Gold	KGC	6,03	7,61	5,90	6,00 -6,10

Coeur D'Alenes Mines (CDE) und Bema Gold (BGO) wurden auf Schlusstandbasis ausgestoppt. Kinross und Cambior sind wieder über die Stoppmarken gerutscht. Unter der Annahme, dass sich der Goldsektor auf Erholungskurs befindet, werde ich die Stopps von Kinross und Cambior als Orientierungshilfe nutzen. Ein Ausstopp-automatismus erfolgt allerdings nicht.

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.